

Augenbrauenstyling wie die Profis

Die Brauen sollen die Augen vor Schweiß und Sonnenlicht schützen. Allerdings geben Form und Farbe der Augenbrauen einem Gesicht erst den charakteristischen Ausdruck. Sie sind sehr wichtig für die menschliche Mimik und die damit verbundene Kommunikation. Trotzdem schenken viele Menschen diesen beiden Haarstreifen über den Augen bei der täglichen Pflege keine Beachtung – ein Fehler! Das schönste Make-up verfehlt seine volle Wirkung, wenn buschige Augenbrauen das Gesamtbild stören. Hier also die wichtigsten Regeln zum Augenbrauenstyling:

Die Länge der Augenbrauen kann einfach mit einem Stift oder Stäbchen abgemessen werden. Man legt den Stift als Verbindung von Nasenflügel, äußerem Augenwinkel bis hinauf zur Stirn an. Dort, wo die Linie die Augenbraue kreuzt, sollte der äußere Endpunkt der Braue sein. Der innere Endpunkt liegt auf der Verbindungslinie von Nasenflügel, innerem Augenwinkel und Stirn. Der höchste Punkt einer Augenbraue richtet sich nach der Mode.

EXPERTEN
RATEN

heute:
Alexandra
Nüske

Zur Zeit liegt er direkt über dem äußeren Augenwinkel.

Das Ziel des Stylings ist es, eine Bogenform zu kreieren, die sich harmonisch ins Gesicht einfügt. Zum Formen der Augenbrauen sollten Sie eine Pinzette mit flachen Enden benutzen. Damit werden alle wild wuchernden Härchen unter dem Brauenbogen entfernt. An die für manche tägliche schmerzhafteste Prozedur gewöhnt man sich schnell. Wenn die Haut vorher aufgeweicht wurde (nach der Dusche), sind die Poren geöffnet, und das Zupfen tut weniger weh. Man sollte immer in Wachstumsrichtung der Haare zupfen, nur dann lassen sie sich mit Wurzeln entfernen. Gegen die Wachstumsrichtung gezupft, brechen die Haare. Die in der Haut verbleibenden Wurzeln können Entzündungen verursachen. Die nachwachsenden Haare wachsen oft schmerzhaft ein. Wer eine empfindliche Haut hat, sollte das Zupfen der Augenbrauen auf den Abend verlegen. Die Rötungen an den Augen verschwinden dann quasi über Nacht.

Die störenden Haare über den Augenbrauen entfernt eine Kosmetikerin problemlos mit Wachs.

Ansonsten werden sie ebenfalls mit der Pinzette gezupft. Vorsicht! Der Bogen der Brauen muss unbedingt erhalten bleiben.

Die Farbe sollte ebenfalls grundsätzlich zum Gesamtbild passen. Augenbrauen in Kopfhhaarfarbe oder einer Nuance heller wirken harmonisch. Au-



Am besten abends: Durch das Zupfen entstehende Rötungen schwellen über Nacht gut ab.

FOTO: PIXELIO

genbrauen, die deutlich dunkler sind als die Kopfhhaar, wirken dagegen meist hart. Zum Färben der Brauen kann man die Kosmetikerin oder den Friseur aufsuchen. Benutzen Sie jedoch niemals für die Kopfhhaar bestimmte Färbeprodukte zum Brauenfärben. Diese enthalten aggressive Chemikalien, die Gift sind für

die empfindlichen Augen und bei Kontakt im schwersten Fall sogar zur Erblindung führen können.

Als Abschluss des perfekten Augenbrauenstylings kann man die Haare in Form bürsten. Lücken im Brauenbogen können mit Lidschatten in der Haarfarbe aufgefüllt werden. Kajalstifte wirken meist zu hart; es entstehen unnatürliche „Balken“. Wer sehr spärliche Augenbrauen hat,

kann auf eine fertig zu kaufende Schablone zurückgreifen, mit der man leicht die gewünschte Form aufmalen kann.

Für das erstmalige Augenbrauenstyling sollte man unbedingt den Profi aufsuchen. Die anschließende regelmäßige Nacharbeit lässt sich dann getrost zu Hause erledigen.